

An die Schulleiter  
und Fachlehrer für Kunsterziehung, Geschichte,  
Sozialkunde, Deutsch, Religion/Ethik  
und Leiter der Arbeitsgruppen Politik, Theater,  
Film und Fotografie

04.07.12

**Geschichten im Konflikt:**

Das Haus der Kunst und der ideologische Gebrauch von  
Kunst 1937 – 1955

10.06.12 – 13.01.13

Sehr geehrte Schulleiter, sehr geehrte Lehrer,

bis 13. Januar 2013 zeigen wir im Haus der Kunst die Ausstellung  
„Geschichten im Konflikt“. Zum ersten Mal beschäftigt sich eine  
Ausstellung mit der Geschichte des Haus der Kunst von den Anfängen 1933  
bis zu der Zeit nach dem 2. Weltkrieg.

2012 jährt sich die Eröffnung des Haus der Kunst zum 75. Mal;  
gleichzeitig blickt das Haus auf sein 20-jähriges Bestehen als Stiftung  
Haus der Kunst GmbH zurück. Im Bewusstsein seiner Geschichte und seines  
Erbes als Machtinstrument des Nationalsozialismus erforscht die  
Ausstellung den internationalen Kontext des Hauses: etwa die Beziehungen  
zwischen der „Großen Deutschen Kunstausstellung“ und der Femeschau  
„Entartete Kunst“, oder dem von Albert Speer gestalteten deutschen  
Pavillon der Pariser Weltausstellung, in dem das Modell des Hauses der  
Deutschen Kunst gezeigt wurde, und dem spanischen Pavillon, der Picassos  
Gemälde *Guernica*, eine Ikone der Antikriegskunst, ausstellte. Die  
Ausstellung umfasst die wichtige Zeitspanne von 1937, in der das  
Schicksal der europäischen Avantgarde in der Schwebe hing, über den  
Zeitraum ihrer Verfemung bis hin zum Jahr 1955, als die Avantgarde in  
Deutschland rehabilitiert wurde. Sowohl Picassos Retrospektive im Haus  
der Kunst, die *Guernica* erstmals in Deutschland zeigte, fiel in das Jahr  
1955, als auch Arnold Bodes erste *documenta*; sie versuchte mit Werken von  
Künstlern, die 1937 in der Ausstellung „Entartete Kunst“ abgeurteilt  
worden waren, wieder den Anschluss an die internationale Moderne zu  
finden. „Geschichten im Konflikt“ verdeutlicht exemplarisch, was Okwui  
Enwezor unter einem „reflexiven Museum“ versteht: der zeitgenössischen  
Kunst verpflichtet zu sein, und gleichzeitig die historische Dimension  
des Zeitgenössischen zu untersuchen und zu vermitteln.

Folgende Angebote können Sie zu dieser Ausstellung wahrnehmen:

STIFTUNG HAUS DER KUNST  
MÜNCHEN, GEMEINNÜTZIGE  
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH  
PRINZREGENTENSTRASSE 1  
80538 MUNICH, GERMANY

+49 89 21127 113  
MAIL@HAUSDERKUNST.DE  
WWW.HAUSDERKUNST.DE

DIRECTOR AND MANAGING DIRECTOR:  
OKWUI ENWEZOR

FINANCIAL DIRECTOR:  
MARCO GRAF VON MATUSCHKA

CHAIRMAN OF SUPERVISORY BOARD:  
MINISTER OF STATE  
DR. WOLFGANG HEUBISCH

COMMERCIAL REGISTER MUNICH:  
HRB100018  
VAT-NUMBER: DE811612530

HYPOVEREINSBANK MÜNCHEN  
KTO 380 29 444 · BLZ 700 202 70  
IBAN DE88700202700038029444  
SWIFT HYVEDEMM

## Ausstellungsbesuch

Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse das Haus der Kunst besuchen, beträgt der Eintritt 2 Euro pro Schüler und pro Ausstellung; eine begleitende Lehrkraft ist frei. Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

## Lehrerhandreichung

Zur Ausstellung „Geschichten im Konflikt“ bieten wir eine Lehrerhandreichung an, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden. Zukünftig werden wir zu jeder Ausstellung Arbeitsblätter zur Verfügung stellen können.

## Pädagogenführungen

Wir laden Sie regelmäßig ein, bei Führungen unser aktuelles Programm kennen zu lernen. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Sie per E-Mail zu unseren Pädagogenführungen einladen können (am besten per formloser E-Mail an Martina Schmid, [m.schmid@hausderkunst.de](mailto:m.schmid@hausderkunst.de)).

## Führungen

Einstündige Führungen auf deutsch oder englisch kosten 60 Euro. Wenn Sie eine Führung buchen, ist der Eintritt in die jeweilige Ausstellung frei. Information: +49 89 21127 113, [fuehrungen@hausderkunst.de](mailto:fuehrungen@hausderkunst.de)

## Workshops

Über unser Kinder- und Jugendprogramm können Sie zweieinhalbstündige Workshops für alle Schularten und Altersklassen buchen. Termine sind jeden Tag ab 10.00 Uhr möglich / Dauer: 2,5 Stunden / Kosten pro Schüler: 3 Euro / 2 Begleitungen haben freien Eintritt Information: +49 89 21127 118, [kinderprogramm@hausderkunst.de](mailto:kinderprogramm@hausderkunst.de)

Grundschul Kinder erkunden mit Grundrissen und Plänen die Besonderheit der Architektur und die Bauweise des Hauses und entdecken gemeinsam einige Highlights der Ausstellung. Im Atelier bauen sie als Kuratoren und Architekten ein eigenes Museum. Auch mit Schülern ab 12 Jahren erforschen wir das Haus mit Grundrissen. Wir thematisieren die Architektur und ihre politische Funktion in Verbindung mit der geschichtlichen Entwicklung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sylvia Clasen und Anne Leopold  
Kinder und Jugendprogramm  
+49 89 21127 188  
+49 89 21127 157 Fax  
[kinderprogramm@hausderkunst.de](mailto:kinderprogramm@hausderkunst.de)

Martina Schmid  
Öffentlichkeitsarbeit / Vermittlung  
+49 89 21127 113  
+49 89 21127 157 Fax  
[m.schmid@hausderkunst.de](mailto:m.schmid@hausderkunst.de)